

Die Schüler/innen lesen den Kasten «Sozialkompetenz üben» auf Seite 14 des Sprungbretts.

Die Lehrperson erklärt, dass Sozialkompetenz auch bei der telefonischen Anfrage für eine Schnupperlehre wichtig ist und erläutert das weitere Vorgehen.

2. Einzelarbeit

Die Schüler/innen lesen den Artikel «Die goldenen Regeln für das Telefongespräch» und schreiben fortlaufend Begriffe an die Wandtafel, die sie nicht verstehen.

3. Klassenarbeit

Die Begriffe an der Wandtafel werden gemeinsam erklärt.

4. Einzelarbeit

Die Schüler/innen erledigen den Auftrag auf dem AB7 (Drehbuch für ein perfektes Telefongespräch für eine Schnupperlehrstelle erfinden).

5. Gruppenarbeit

Die Schüler/innen stellen einander in der Gruppe ihre perfekten Telefongespräche vor und einigen sich auf die beste Arbeit innerhalb der Gruppe. Die Schüler/innen stellen Argumente zusammen, warum diese Arbeit die beste der Gruppe sei und bestimmen einen Sprecher, der diese vor der Klasse präsentiert.

Plenum

- Die besten Arbeiten der Gruppen werden der Klasse präsentiert. Alle besten Arbeiten werden im Klassenzimmer aufgehängt.

SO HABEN LERNENDE IHREN BETRIEB ÜBERZEUGT SEITEN 15

Meist sind Schnupperlehren und Selektionspraktika Teil des Bewerbungsverfahrens. In der Auseinandersetzung mit dem Artikel «So haben Lernende ihren Betrieb überzeugt» (Seite 15) erfahren die Schüler/innen, worauf sie achten können, um erfolgreich zu sein.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können selbstständige Einblicke in Berufe und Ausbildungen vorbereiten und organisieren, respektive sich Unterstützung holen (z.B. Schnupperlehren). (BO 4.2)
- können Ergebnisse aus den praktischen Erfahrungen und Rückmeldungen der Berufsbildenden reflektieren und Konsequenzen ziehen. (BO 4.2)

MATERIAL

- Sprungbrett
- AB8, AB9
- 3 A4-Karten pro Paar

VORBEREITUNG

- Je 1 AB8 und 1 AB9 pro Schülerpaar bereitlegen
- Je 3 A4-Karten und Magnete pro Schülerpaar bereitlegen
- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen

VORGEHEN

1. Plenum

Die Lehrperson bildet Schüler/innen-Paare und weist darauf hin, dass zuerst paarweise das AB8 und danach das AB9 der Partnerarbeit erledigt werden sollen.

2. Partnerarbeit

Die Schüler/innen-Paare arbeiten gemäss AB8 und danach AB9.

3. Im Plenum

Die Paare präsentieren ihre 3 wichtigsten Empfehlungen, tragen ihre Argumente vor und befestigen die Karten an der Wandtafel.

4. Im Plenum

Moderation durch die Lehrperson: Doppelte Karten an der Wandtafel werden entfernt. Anschliessend versucht die ganze Klasse im Gespräch, die Karten in den korrekten zeitlichen Ablauf zu bringen: Wann ist was besonders wichtig?

SCHUTZMASSNAHMEN/WENIGER KONTAKTE SEITEN 16 BIS 17

Dieser Artikel informiert darüber, wie trotz der Corona-Krise Lehrstellen besetzt werden und wie die Schüler/innen vorgehen sollten. Wir schlagen vor, den Artikel von den Schülerinnen und Schülern in Partnerarbeit lesen zu lassen und stellen zur Feststellung des Leseverständnisses auf www.sdbb.ch/sprungbrett ein Quiz zur Verfügung.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Ergebnisse aus den praktischen Erfahrungen und Rückmeldungen der Berufsbildenden reflektieren und Konsequenzen ziehen. (BO 4.2)

MATERIAL

- Sprungbrett
 - 1 Computer oder Tablet mit Internetzugang pro 2 Schüler/innen
- Zum Quiz: www.sdbb.ch/sprungbrett

VORBEREITUNG

- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen
- Computerzimmer oder Tablets reservieren
- Link zur Sprungbrettseite mit dem Quiz an die Wandtafel notieren

VORGEHEN

1. Einleitung

- Klassengespräch: Was will uns die Illustration auf Seite 16 sagen?
- Die Schüler/innen lesen still den Lead zum Artikel «Schutzmassnahmen, weniger Kontakte: Schnuppern funktioniert trotzdem – einfach anders» (Seite 16) im aktuellen Sprungbrett.
- Die Lehrperson informiert die Klasse über die Partnerarbeit mit dem Artikel und das gleichzeitig zu lösende Quiz. Sie zeigt, wie das Quiz aufgerufen werden kann.

2. Partnerarbeit

Die Schüler/innen lesen den Artikel und lösen gleichzeitig das Quiz. Am Schluss drucken sie das Resultat ihres Quiz aus.

MIT HIGHTECH UND HANDARBEIT SEITEN 4 BIS 8

ANFORDERUNGEN MIT BERUFSBE- SCHREIBUNGEN VERGLEICHEN

In einer stillen Einzelarbeit überlegen sich die Schüler/innen, welchen Anforderungen sie entsprechen und versuchen, diese einer der in der Reportage vorgestellten beruflichen Grundbildungen zuzuordnen. Im Vergleich mit zwei Abschnitten der Reportage überdenken sie ihre Vorstellungen.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Anforderungen und Tätigkeiten anhand von mindestens zwei ausgewählten Berufs- bzw. Ausbildungswegen aufzeigen und gegenüberstellen. (BO 2.1c)
- können eigene biografische Prägungen und Erwartungen ihres Umfeldes zum Beruf reflektieren. (BO 2.3b)

MATERIAL

- Sprungbrett
- Arbeitsblätter AB1, AB2, AB3, AB2Lös

VORBEREITUNG

- Je 1 AB1-3 pro Schüler/in bereitlegen
- Einige AB2Lös bereitlegen
- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen

VORGEHEN

1. Plenum

Das Sprungbrett wird noch nicht verteilt. Die Lehrperson erläutert die stille Einzelarbeit:

- 3 Arbeitsblätter (AB 1-3), die von den Schüler/innen und Schülern nacheinander bearbeitet werden.
- Alle Arbeitsaufträge stehen auf den Arbeitsblättern.
- Das folgende Arbeitsblatt wird erst ausgehändigt, wenn das vorhergehende Arbeitsblatt vollständig bearbeitet ist.
- Wer mit der ganzen Arbeit fertig ist, liest still im Sprungbrett Artikel seiner Wahl.

2. Stille Einzelarbeit und fortwährende Kontrolle über den Fortschritt.

3. Klassengespräch

Die Schüler/innen schildern, was sie in dieser Arbeit erfahren haben und nennen persönliche Schlüsse für ihren weiteren Berufswahlprozess (persönliche Einträge auf dem AB3).

TRENDS UND GEHEIMTIPPS FÜR DEIN BEWERBUNGS- DOSSIER SEITE 12 BIS 13

In dieser Unterrichtseinheit erfahren Schüler/innen in einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit, wie sie ihr Bewerbungsdossier optimieren können. Je nach Klassengrösse ist es ev. sinnvoll, dieselbe Gruppenarbeit von je zwei Gruppen bearbeiten zu lassen.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können Ergebnisse aus den praktischen Erfahrungen und Rückmeldungen der Berufsbildenden reflektieren und Konsequenzen ziehen. (BO 4.2)

MATERIAL

- Sprungbrett
- AB4, AB5, AB6

VORBEREITUNG

- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen
- Pro Schülergruppe ein AB4 bzw. AB5 bzw. AB6 bereitlegen
- Gruppen festlegen (3 oder 2 x 3 thematische Gruppen)

VORGEHEN

1. Einleitung

- Die Schüler/innen lesen still den Lead zum Artikel «Trends und Geheimtipps für dein Bewerbungsdossier» (Seite 12) im aktuellen Sprungbrett.
- Klassengespräch: Was bedeuten: Lehrstellencoach, Workshop, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben?
- Die Lehrperson informiert die Klasse über die Gruppenarbeit und bestimmt die Gruppen für die Themen «Das sind die Trends», «Geheimtipps für den Lebenslauf», «Geheimtipps für den Bewerbungsbrief».

2. Gruppenarbeit

Die Schüler/innen lesen den zugewiesenen Artikel und bearbeiten das zugehörige Arbeitsblatt.

3. Plenum

Die Gruppen tragen der Klasse die Ergebnisse der Gruppenarbeiten vor.

DIE GOLDENEN REGELN FÜR DAS TELEFON- GESPRÄCH SEITE 14

Die Schüler/innen erfinden aufgrund der Angaben auf Seite 14 ein möglichst realistisches Drehbuch für ein Telefongespräch für eine Schnupperlehre in ihrem Wunschberuf.

KOMPETENZEN GEMÄSS LEHRPLAN 21

Die Schüler/innen ...

- können sich im persönlichen Kontakt (insbesondere Vorstellungsgespräch, Schnupperlehre) entsprechend den Anstands- und Gesprächsregeln ausdrücken.
- können sich im persönlichen Kontakt zielorientiert und auf die konkrete Stelle bezogen ausdrücken (insbesondere Betriebs-, Berufskennntnisse, Bezug zu eigenen Interessen).
- können sich im persönlichen Kontakt überzeugend präsentieren und Antworten auch auf mögliche unerwartete Fragen finden.

MATERIAL

- Sprungbrett
- AB7 (2-seitig; beidseitig drucken)
- Visualizer oder Hellraumprojektor

VORBEREITUNG

- Pro Schüler/in ein Sprungbrett bereitlegen
- 1 AB7 pro Schüler/in bereitlegen

VORGEHEN

1. Einstieg

Die Lehrperson schreibt das Wort «Sozialkompetenz» an die Wandtafel und fragt nach der Bedeutung. Die Schüler/innen tragen mündlich verschiedene Erklärungen vor.